

Spieler verdienen Fleißkärtchen

A-Ligist Lauenförde bereitet sich vor

■ Von Jörn George

Lauenförde (WB). Der SC Lauenförde hat in der A-Liga mindestens Platz fünf ins Visier genommen. Das Team trainiert sehr fleißig.

»In der abgelaufenen Saison haben wir den fünften Rang verbucht. Es wäre schön, wenn wir wieder vorne dabei sind«, betont Trainer Andreas Wegener.

Dafür überlassen sie nichts dem Zufall. Vier Übungseinheiten standen wöchentlich auf dem Plan. Zusätzlich gab es ein Freundschaftsspiel. Wegener und sein Co. Mario Plesse, der gleichzeitig Physiotherapeut der deutschen Hockey-Nationalmannschaft der Herren ist, machen ihre 18 Spieler fit.

»Wenn wir am 15. August gegen den starken FC Aa-Nethetal antreten, soll nach Möglichkeit ein Sieg her«, hofft Plesse auf den guten Auftakt. Der Start sei für den weiteren Saisonverlauf sehr wichtig. Vier Tage nach dem Heimspiel gegen Nethetal geht es Donnerstag, 19. August, zum Derby nach Amelunxen. Sonntag, 22. August, ist Bergheim der Gegner. Sieben Punkte sollen es aus den ersten drei Spielen sein.

Den vier Abgängen stehen sieben Neuzugänge gegenüber. »Die Neuen werden sich allesamt durchsetzen«, ist Wegener überzeugt. Große Hoffnungen ruhen auf Stürmer Jan Vogt vom MTV Fürstenberg. Auch Uwe Strerath

vom Nachbarn VfB Beverungen besitzt Offensiv-Qualitäten. Kevin von Scheidt, ebenfalls vom VfB Beverungen, soll die Defensive verstärken. Tim Vattmann kommt aus der eigenen Jugend. Yannick Rehmet zieht es vom SC Herstelle nach Lauenförde. Matthias Müller (26) und Eray Sezer (33) sollen die Routine ins SCL-Spiel bringen.

Kader

Tor: Dominik Mikulcic (24).

Abwehr: Tobias Tölle (22), Manuel Wenzel (31), Sebastian Seibt (22), Stefan Wiegard (28), Kevin von Scheidt (20), Matthias Müller (26).

Mittelfeld: Thorben Berg (20), Thomas Wille (25), Thorsten Wegener (33), Alex Lucente-Forte (32), Eray Sezer (33), Yannick Rehmet (19).

Sturm: Jan Vogt (21), Uwe Strerath (19), Tim Vattman (18), Björn Bender (21).

Abgänge: Philipp Gocke (beruflicher Umzug), Roma Thater, Fabian Kleinschmidt (beide SV Dalhausen), Dennis Pecher (VfB Beverungen).

Neuzugänge: Jan Vogt (MTV Fürstenberg), Uwe Strerath, Kevin von Scheidt (beide VfB Beverungen), Eray Sezer (Braunschweig), Tim Vattman (eigene Jugend), Yannick Rehmet (SC Herstelle), Matthias Müller (2. Mannschaft).

Trainer: Andreas Wegener (38).

Ziel: gesichertes Mittelfeld.

Favoriten: SV Brenkhausen/Bossebörn, FC Stahle.



Die beiden Trainer Andreas Wegener (links) und Mario Plesse (rechts) trimmen die Neuen (von links unten): Yannick Rehmet, Jan Vogt, Eray Sezer und Kevin von Scheidt. Foto: Jörn George

25. Brunnenlauf macht Gastgeber stolz

TV Jahn Bad Driburg bietet Überraschungen

Bad Driburg (WB). Der 25. Brunnenlauf des TV Jahn Bad Driburg wird am Sonntag, 8. August, ausgetragen. Für das Jubiläum haben sich die Gastgeber einige Überraschungen einfallen lassen.

Zunächst gehen um 9.30 Uhr die Läufer über 21 Kilometer beim Sparkassen-Sachsenringlauf an den Start. Um 10 Uhr folgt der Jedermannlauf über 4,5 Kilometer sowie der Startschuss für den Brunnenlauf über die Distanz von zehn Kilometern. Der Bambini- und Jugendlauf wird um 12.15 Uhr im Iburgstadi-

on durchgeführt. Am 16. August 1986 wurde der Brunnenlauf ins Leben gerufen. Die 25. Auflage wird vom TV Jahn Bad Driburg gemeinsam mit den Naturparkquellen und der Sparkasse durchgeführt. »160 Teilnehmer waren beim ersten Mal dabei«, erinnert sich Gerd Gross vom TV Jahn. Der Sachsenringlauf, der Jedermannlauf und der Bambini- und Jugendlauf werden Sonntag, 8. August, im Iburgstadion gestartet. Startbereich für den Brunnenlauf ist der Schützenplatz. Das Ziel ist ebenfalls das Iburgstadi-

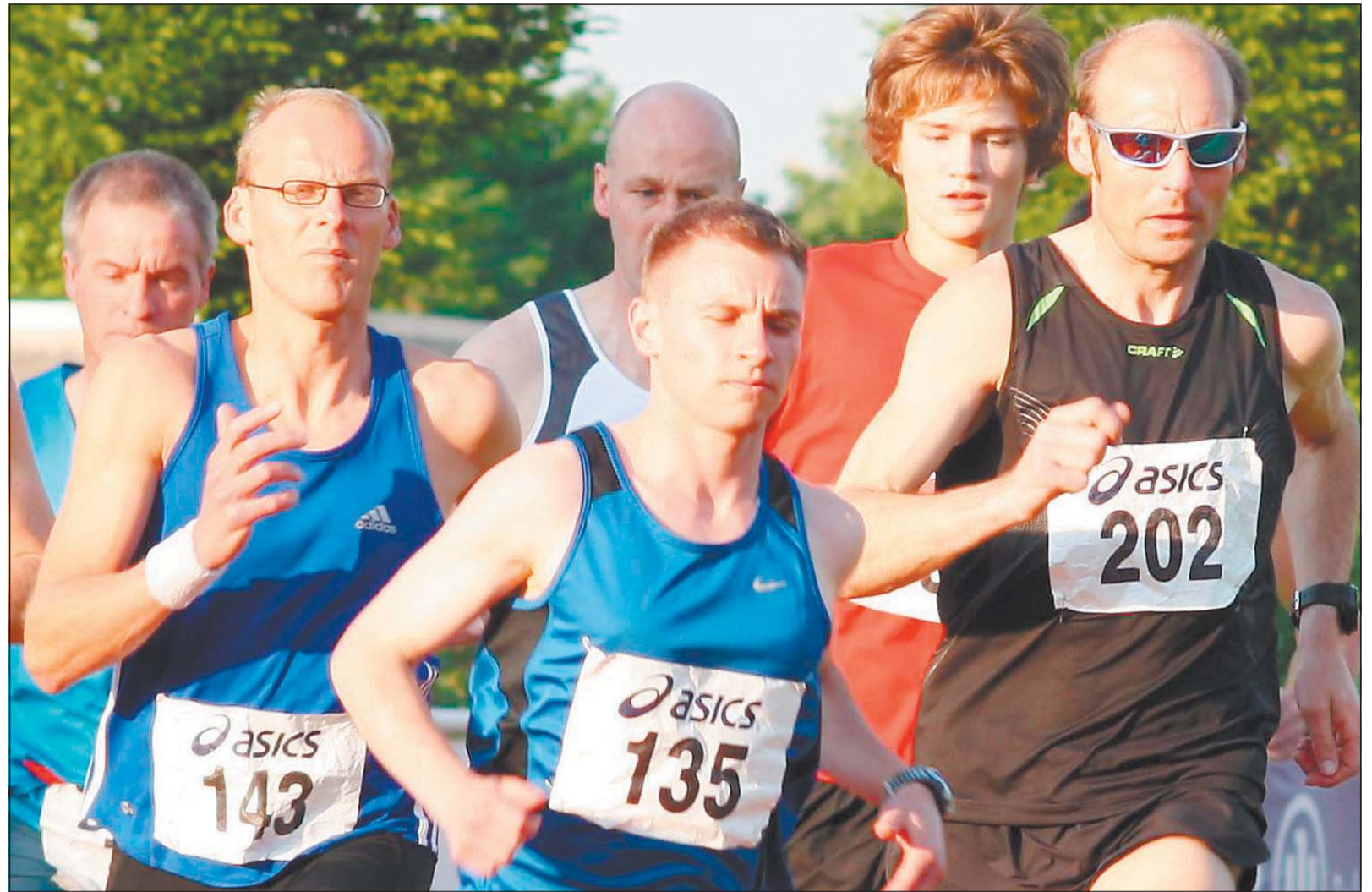
Sport in Kürze

SpVg.-Trainingsauftakt: Die A-Juniorenfußballer der SpVg. Brakel beginnen heute mit der Vorbereitung auf die Saison in der Bezirksliga. Das erste Training beginnt um 19 Uhr im Sportzentrum Pahlenwinkel. Trainer Günter Seltrecht will mit seinem Team in die Spitze.

SVD-Präsentation: Der SV Dalhausen stellt Sonntag, 8. August, seine beiden Senioren-Fußballteams vor. Das geschieht ab 11 Uhr im Landhaus Bruns. Alle Fans sind eingeladen. Die erste Mannschaft will zurück in die A-Liga. Die C-Liga-Truppe sterbt einen Mittelfeldplatz an.

TV Boffzen öffnet Tür: Der Vorstand des Tennisvereins Boffzen lädt für Samstag, 7. August, zum Tag der offenen Tür ein. Beginn ist um 14 Uhr. Bis 18 Uhr können Interessierte den Tennissport kennenlernen. Ausgebildete Trainer und Übungsleiter geben den Unterricht.

Vieth stark im Kajak: Bei der westdeutschen Rennsportmeisterschaft in Duisburg-Wedau hat Katharina Vieth vom WSV Beverungen im Einer-Kajak über 200 Meter Platz acht belegt. Die 18-Jährige hat sich auf der Regatbahn gegen ältere Konkurrentinnen behauptet.



Unmittelbar nach dem Start hält sich Mathias Nahen (links) noch zurück. Tuchfühlung zu seinen Konkurrenten Stefan Seinert (Mitte) und Stefan Krüger (rechts) besteht. Bereits nach drei Kilometern zieht Nahen davon und läuft 18 Kilometer allein auf weiter Flur.

Nahen eilt davon

200 Teilnehmer sorgen beim Volkslauf in Vinsebeck für gute Zeiten

■ Von Lena Brinkmann

Vinsebeck (WB). Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg siegt beim Halbmarathon des TuS Vinsebeck. »Ich habe auf der Strecke richtig Gas gegeben«, sagt der souveräne Gewinner.

Insgesamt gingen in den drei Volksläufen beim Vinsecker Sportfest über 200 Teilnehmer an den Start. Zum 33. Mal richtete der TuS seinen traditionellen Volkslauf aus. Seit 1977 ist auch Franz Richter, Leiter der Vinsecker Leichtathletikabteilung, jedes Jahr dabei. »Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden«, freute sich Franz Richter, dass die Läufer trotz Sommerferien und Annettag gern zum Vinsecker Sportplatz gekommen sind.

Bei idealem Wetter schickte Richter die Läufer auf die Strecke. 57 Teilnehmer gingen im Hauptlauf über 21 Kilometer an den Start. Hier gab es einen ungefährdeten Favoritensieg: Der Driburger Mathias Nahen (M 40) ließ die Konkurrenzen bereits nach drei

Kilometern abblitzen. »Ich bin schnell gelaufen, niemand wollte das mitgehen. Daher musste ich nach den ersten Kilometern alleine laufen«, blickte Mathias Nahen zurück.

Die Strecke mit leichten Steigungen kam Tempomacher Nahen sehr entgegen. »Zwischendurch kam ein kleiner Berg, aber zum Ende wurde es wieder flacher und es ging bergab«, erklärte der 41-Jährige, dass er zum Ende noch einmal im Tempo zulegen konnte. So lief Mathias Nahen als unangefochtener Sieger nach 1:16:05 Stunden über die Ziellinie auf dem Vinsecker Sportplatz.

Das bedeutete fünf Minuten Vorsprung vor dem Zweiten Torsten Krüger (M 30). Der Lipper lief unter seiner Möglichkeiten und zog nicht mit Nahen mit. »Ich habe eingeschätzt, dass Krüger schneller laufen würde«, hatte Mathias Nahen von der

Konkurrenz mehr erwartet. Bei den Frauen siegte Katja Hollensteiner (W 30) vom LC Bad Salzuffen in 1:44:26 Stunden.

Der Vinsecker Volkslauf ist zudem eine Station der Hochstift-Cup-Serie. »Im Hochstift-Cup laufe ich immer den Halbmarathon«, spricht Mathias Nahen von seiner Paradedisziplin.

Michael Rösenberg (Steinheim), Alexander Selter (Warburg) und Adalbert Grüner (Brakel) holten weitere Klassensiege im Halbmarathon. Das gleiche Streckenprofil bildete der Lauf über zehn Kilometer. Unter 76 Startern war Christian Fiedler nicht zu stoppen. Der 34-jährige vom TSV Schloß Neuhaus siegte in 34:32 Minuten. Martina Sohl (W 45) von End-



Alexander Selter gewinnt seine Altersklasse.

spurt OWL war schnellste Frau in 43:35 Minuten. Aus heimischer Sicht gab es über die zehn Kilometer einige Klassensiege. Die Willebadessenerin Ursula Müller (W 55)

gewann in 50:19 Minuten. Der B-Jugendliche Eike Schroth (ebenfals NSU Brakel) lief 43:33 Minuten. Christopher Beine (M 15) von der DJK Brakel schaffte den Sieg in 39:31 Minuten.

»Wir hatten uns mehr Resonanz bei den Jugendlichen erhofft«, sagte Franz Richter. Zumindest stimmte die Qualität im Lauf über fünf Kilometer. Hier zeigten die Youngster gute Leistungen. Die drei Töchter von Mathias Nahen gehörten zu den jüngsten Teilnehmerinnen im Lauf über fünf Kilometer. Die Driburgerinnen machten es ihrem erfolgreichen Vater nach und schnitten mit Zeiten um die 20 Minuten sehr gut ab. Kiara (W 8), Alina (W 10) und Vanessa Nahen (W 13) siegten jeweils in ihren Altersklassen.

Die 18-jährige Marie-Christin Eulitz (weibliche Jugend A) lief starke 19:40 Minuten. Mit diesem Ergebnis wurde das Talent vom LC Paderborn Gesamtweite hinter Vladislav Heints (Dorka Sports Paderborn/18:11 Minuten). Insgesamt Sechster und Sieger bei den B-Jugendlichen wurde Marcel Beine von der DJK »Adler« Brakel. Der B-Jugendliche lief eine bemerkenswerte Zeit von 20:54 Minuten.

Lauf-Resultate

33. Volkslauf Vinsebeck

AK 21 000 m

W 30: 1. Katja Hollensteiner (LC 92 Bad Salzuffen) 1:44:26.

W 35: 1. Andrea von Wolff-Metternich 1:45:18, 2. Stefanie Nahen (TV Jahn Bad Driburg) 1:50:23.

W 40: 1. Claudia Lammersen (Haxter Lauffreunde Paderborn) 1:58:57, 2. Tanja Wächter (LF Ehberg) 2:07:20.

W 45: 1. Christiane Kaß (Haxter Lauffreunde Paderborn) 1:50:08.

W 50: 1. Monika Kattenbusch (Haxter Lauffreunde Paderborn) 1:47:07, 2. Daniela Diekmann (LT Marienloh) 1:58:43.

W 55: 1. Marion Deter (TG Lage) 2:14:30.

W 60: 1. Anne Ahlemeyer (LT Eilen Wewer) 1:57:45.

Männer: 1. Michael Rösenberg (TV 1895 Steinheim) 1:24:39.

M 30: 1. Torsten Krüger (Die Luschen) 1:21:09, 2. Markus Böldeker (TV Jahn Bad Driburg) 1:25:53, 3. Thomas Tegmeier (Hoppelmoppels) 1:32:29.

M 35: 1. Alexander Selter (LG Bauerkamp Warburg) 1:34:41, 2. Thorsten Raulfs (Post SV Holzminnen) 1:37:31, 3. Arne Siegmann (LC 92 Bad Salzuffen) 1:40:45.

M 40: 1. Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) 1:16:05, 2. Andreas Weidner (LG Bauerkamp Warburg) 1:27:38, 3. Lutz Bardehle (VfB Salzkotten) 1:41:16.

M 45: 1. Hans Isfort 1:33:04, 2. Thomas Husemann (LG Lippe-Süd) 1:34:37, 3. Wilfried Zunker (Delbrück) 1:39:38.

AK 10 000 m

W 13: 1. Sandra Kuhfus (Turnklub Herford von 1907) 1:08:21.

W 30: 1. Sabine Seiler (Randringhauser Rennschnecken) 0:43:45.

W 40: 1. Bärbel Friedrichs 0:47:56, 2. Brigitte Maichet 0:52:32, 3. Mechthild Koch (LG Bauerkamp Warburg) 0:57:45.

W 45: 1. Martina Sohl (Endspurt OWL) 0:43:35, 2. Anke Kerstein-Sutter (VfB Salzkotten) 0:49:30, 3. Sabine Roll (TV Bad Meinberg) 0:51:07.

W 50: 1. Beate Rump (VfB Salzkotten) 0:49:29, 2. Margret Rhecker (SV Kollerbeck) 0:54:35.

W 55: 1. Ursula Müller (Non-Stop-Ultra) 0:50:19, 2. Regina Kreis (Team Erdinger Alkoholfrei) 0:56:06, 3. Ulrike Koch 0:57:56.

W 60: 1. Gerhild Rottschäfer (LC 92 Bad Salzuffen) 0:55:26.

W 75: 1. Annemarie Stiegmann (VfL Hiddesen) 1:03:43.

M 15: 1. Christopher Beine (DJK Adler Brakel) 0:39:31.

Männliche Jugend B: 1. Eike Schroth (Non-Stop-Ultra) 0:43:33.

Männliche Jugend A: 1. Pascal Kuhfus (Turnklub Herford von 1907) 0:45:53.

Männer: 1. Ajosha Pilot (SSV Delbrück) 0:38:13, 2. Florian Bauer (Die Luschen) 0:44:43, 3. Martin Kuhlmann (Lebenshilfe Detmold) 0:51:01.

M 30: 1. Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhaus) 0:34:32, 2. Frank Ewen (SSV Delbrück) 0:37:12.

M 35: 1. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg) 0:37:28, 2. Thorsten Seemann (Non-Stop-Ultra) 0:38:47, 3. Tobias Riesel (TuS Vinsebeck) 0:38:53.

M 40: 1. Karsten Kreysing (Randringhauser Rennschnecken) 0:38:28, 2. Thomas Stuckmann (LC 92 Bad Salzuffen) 0:39:03, 3. Guido Weege (RRSV Waddenhausen) 0:40:45.

M 45: 1. Norbert Sachwitz (Senesport) 0:43:09, 2. Klaus Walter (TuS Wöbbel) 0:44:01, 3. Hermann Menne (LG Bauerkamp Warburg) 0:45:29.

M 50: 1. Joachim Lose (LG Oerlinghausen) 0:42:34, 2. Johannes Lensdorf (SV Kollerbeck) 0:45:56, 3. Uwe Meyer (LC Paderborn) 0:47:49.



Die Willebadessenerin Ursula Müller läuft für NSU Brakel. Die Athletin siegt in der W 55 über zehn Kilometer.